



## Ein historischer Moment: Das erste Auto fährt ohne Person im Fahrzeug auf einer europäischen öffentlichen Straße

- Vays Telefahr-Technologie ermöglicht erstmalig im europäischen Straßenverkehr das Fahren ohne Sicherheitsfahrer:in im Auto
- Deutschland wird damit zum Vorreiter in der Telefahr-Technologie
- Vay plant günstigen und nachhaltigen Tür-zu-Tür Mobilitätsservice

Hamburg, 6. Februar 2023 - Ein Novum in Europa: Ferngesteuert aus der Telefahrzentrale fährt das vollelektrische Auto von Vay durch Hamburg. Erstmals im europäischen Straßenverkehr ohne Sicherheitsfahrer:in im Auto. Die volle Fahrzeugkontrolle liegt bei Telefahrer:innen. Diese sitzen an einer Telefahrstation mit Auto-Lenkrad und -Pedalen - entwickelt nach den Standards der Automobilindustrie. Die Route umfasst einen vordefinierten Bereich, auf dem ab jetzt telegeführte Testfahrten ohne Sicherheitsfahrer:in durchgeführt werden.

Für Vays CEO und Mitgründer Thomas von der Ohe ist diese erste Fahrt ein großer Meilenstein: „Als führendes Telefahr-Unternehmen sind wir schon seit mehr als drei Jahren mit ferngesteuerten Elektro-Autos auf öffentlichen Straßen in Berlin und Hamburg unterwegs. Mit der seit Dezember 2022 vorliegenden Ausnahmegenehmigung konnten wir jetzt das erste Auto ohne Sicherheitsfahrer:in erfolgreich auf einer öffentlichen Straße fahren lassen. Das ist ein riesiger Erfolg für unser gesamtes Team, aber auch für Hamburg und Europa. Im Kontext der rechtlichen Ermöglichung neuer Technologien ist das ein bedeutender Schritt. Deutschland kann die weltweite Vorreiterrolle in der Telefahr-Technologie einnehmen.“

Die Behörde für Verkehr und Mobilitätswende der Stadt Hamburg (BVM) ist Ausstellerin der entsprechenden Ausnahmegenehmigungen. Anjes Tjarks, Senator für Verkehr und Mobilitätswende: „Hamburg ist Vorreiter im Bereich digitaler und innovativer Mobilitätsangebote. Wir wollen sie bedarfsgerecht genau dort einsetzen, wo sie einen echten Mehrwert für die Menschen in ihrer täglichen Mobilität bringen. Vay schafft mit seinem Telefahrservice einen solchen Mehrwert: Keine Parkplatzsuche, emissionsfrei, digital buchbar und als bequemer Service, etwa für die ‚letzte Meile‘ von der Bus- oder Bahnstation bis vor die eigene Haustür. Ich freue mich, dass Vay einen weiteren wichtigen Schritt auf dem Weg zur Einführung seines Angebots gemacht und die europaweit ersten Testfahrten ohne Sicherheitsfahrer:in auf öffentlichen Straßen erfolgreich absolviert hat.“ Ein positives Gutachten von TÜV SÜD war die Voraussetzung für die

Ausnahmegenehmigung. Der TÜV SÜD betrachtete insbesondere die "Funktionale Sicherheit" und "Cybersicherheit" des Vay Telefahr-Systems im Kontext der Normen ISO 26262 und ISO/SAE 21434.

Vay arbeitet an einem Tür-zu-Tür-Service, bei dem die Kund:innen per App ein elektrisches Fahrzeug bestellen. Das Einzigartige daran: Ein:e Telefahrer:in bringt das Auto direkt zu den Kund:innen - ferngesteuert aus der Telefahrzentrale in Hamburg. Dort sitzen die Fahrer:innen an einer Telefahrstation mit allen notwendigen Bedienelementen. Über mehrere Bildschirme sowie Kopfhörer haben sie den Überblick über die Verkehrssituation. Wenn die Kund:innen an ihrem Ziel angekommen sind, übernimmt ein:e Telefahrer:in das Fahrzeug wieder. Die aufwendige Parkplatzsuche entfällt. Dabei soll der Service kostentechnisch bei Carsharing-Angeboten liegen und auf längere Sicht eine komfortable Alternative zum Privat-PKW sein. Mit dem Service von Vay können weniger elektrische Fahrzeuge mehr Menschen als beim konventionellen Individualverkehr innerstädtisch transportieren. Hohe Kosten für Mobilität sollen gesenkt werden, die Sicherheit im Straßenverkehr hingegen erhöht werden.

**Vay Pressekontakt**

Anja Rechtsteiner

Head of Communications

[anja.rechtsteiner@vay.io](mailto:anja.rechtsteiner@vay.io) / [press@vay.io](mailto:press@vay.io)

+49 176 60404217